



Ministerium für Bildung | Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung  
Postfach 2964 | 55019 Mainz

### **Per EPoS:**

An alle Schulen  
in Rheinland-Pfalz

#### **DIE MINISTERIN**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2997  
Poststelle@bm.rlp.de  
www.bm.rlp.de

#### **DER PRÄSIDENT**

Rheinallee 97-101  
55118 Mainz  
Telefon 06131 967-0  
Telefax 06131 967-130  
Poststelle-mz@lsjv.rlp.de  
www.lsjv.rlp.de

10. Februar 2021

## **Versand von weiteren FFP2-Masken für die Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz, Nachlieferung von Face Shields für die GRS+ und GRH sowie erweiterte Testmöglichkeiten auf SARS-CoV-2 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Schulen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem bereits im Januar eine Lieferung von FFP2-Masken an die Schulen erfolgt ist, möchten wir Sie heute gerne über den Versand weiterer FFP2-Masken, Face Shields und über das erweiterte Testangebot für unser Schulpersonal informieren. Mit diesen Maßnahmen möchten wir die Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte weiter bei ihrer Arbeit unterstützen und dazu beitragen, dass die Sicherheit in unseren Schulen gewährleistet ist. Ihr Gesundheitsschutz hat für uns, gerade auch angesichts der Virus-Mutationen, höchste Priorität.

Die 250.000 FFP2-Masken, die wir zusammen mit dem Versand der 1 Million medizinischen Masken angekündigt hatten, sind zwischenzeitlich beschafft. Des Weiteren werden zusätzliche FFP2-Masken für die Lehrkräfte von Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt M und G bereitgestellt. Die kombinierten Grundschulen und Realschulen plus sowie die Grund- und Hauptschulen erhalten mit diesem Versand auch eine Nachlieferung von Face Shields. Den Kommunen wird die Schutzausrüstung in der Woche vom 22. bis 26. Februar 2021 per Spedition zugestellt, so dass die Masken zeitnah vor Ort verfügbar sein sollten.

Natürlich gilt auch weiterhin, dass das durchgängige Tragen von FFP2-Masken im Unterricht aus Sicht der Experten der Universität Mainz nicht erforderlich ist. In speziellen Situationen, etwa, wenn



Erste Hilfe geleistet werden muss, kann die Verwendung von FFP2-Masken aber sinnvoll sein. Sofern Sie über diese Lieferung hinaus in der Folgezeit Bedarf an FFP2-Masken haben, der nicht durch die aktuelle Verteilaktion abgedeckt ist, können Sie deshalb den zusätzlichen Bedarf über ein Portal der ADD anmelden. Diese Funktion wird derzeit programmiert und Sie erhalten einen Hinweis, wenn das Portal freigeschaltet ist.

Bezüglich der Testung auf eine Infektion mit SARS-CoV-2 haben wir die Möglichkeiten erweitert. Bisher konnten Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte sich auf freiwilliger Basis testen lassen, wenn sie Kontaktperson der Kategorie II waren. Lehrkräfte und sonstige Beschäftigte in den Schulen dürfen sich nun bei Bedarf freiwillig und kostenfrei ohne Anlass testen lassen. Die gleiche Möglichkeit besteht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten, (teil-)stationären Hilfen für Erziehung sowie der Kindertagespflege. Das Verfahren bleibt so, wie es Ihnen bereits mit EPoS-Schreiben vom 20. Januar 2021 mitgeteilt wurde. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des LSJV unter <https://s.rlp.de/schnelltestvermittlung>.

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns ist sehr daran gelegen, dass Sie sich bei Ihrer so wichtigen Arbeit in den Schulen sicher fühlen können. Mit der Möglichkeit anlassloser Testungen haben wir nun unser Schutzkonzept um einen weiteren Baustein ergänzt. Am Thema Eigentests arbeiten wir weiter und werden Sie entsprechend informieren. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mühe und Ihr Engagement, die es ermöglichen die Bildungs- und Betreuungsangebote auch in der Corona-Pandemie aufrechtzuerhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig

Ministerin für Bildung  
des Landes Rheinland-Pfalz

Detlef Placzek

Präsident des Landesamtes für  
Soziales, Jugend und Versorgung